

John Deere

See & Spray kommt nach Europa

Punktgenauer Pflanzenschutz mitameratechnologie



© John Deere

Kameras und Hardware-Komponenten sind bei den Pflanzenschutzspritzen von John Deere mit der See & Spray Technologie di

Auf der diesjährigen SIMA präsentiert John Deere erstmals die See & SprayTechnologie integriert in seine im niederländischen Horst produzierten Pflanzenschutzspritzen. Das europäische System basiert auf der bereits in den USA eingeführten See & Spray Select Technologie bei der Kamertechnologie verwendet wird, um Farbunterschiede auf dem Feld zu erkennen.

Die notwendigen Kameras und weitere Hardware-Komponenten sind dabei direkt in das Gestänge bzw. Fahrwerk der Maschine eingebaut. Pro Meter Arbeitsbreite ist eine Kamera angebracht, die in Echtzeit grüne Pflanzen erfasst. Prozessoren verarbeiten die Bilder und die Düsen werden daraufhin individuell für eine punktuelle Behandlung aktiviert. Die Grünerkennung auf dem Ackerboden soll einen gezielten Einsatz von Voraufbauherbiziden ermöglichen. Alle Unkräuter, die auch mit dem bloßen Auge erkennbar sind, sollen von den Kameras erfasst werden.

www.johndeere.com